

Über'n Garten durch die Lüfte

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Friedrich Curschmann* (1805-1841), *Frühlingsnacht*, op. 20, #4; *Joseph Dessauer* (1798-1876), *Frühlingsnacht*, op. 53; *Adolf Jensen* (1837-1879), *Frühlingsnacht*, op. 1, #6; *Heinrich August Marschner* (1795-1861), *Frühlingsnacht*, op. 144, #1; *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847), *Frühling*, op. 7, #3; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Frühlingsnacht*, from *Liederkreis*, op. 39, #12; *Richard Strauss* (1864-1949), *Frühlingsnacht*, from *Zwei Lieder nach Gedichten von Joseph Freiherr von Eichendorff*, WoO. 25 no. 2, TFV. 37, #2

Über'n Garten durch die Lüfte
[¹?y:.bən 'gar.tən dʊrç di: 'lɪf.tə]
Above-the garden through the airs

Hört' (Hör') ich Wandervögel ziehn,
[hø:.ɛt (hø:.ɛ) ?iç 'van.de.,fø:.gəl tsi:n]
Heard (heard) I migrating-birds passing;

Das bedeutet Frühlingsdüfte,
Unten fängt's schon an zu blühn.

Jauchzen möcht' ich, möchte weinen,
Ist mir's doch, als könnt's nicht sein!
Alte Wunder wieder scheinen
Mit dem Mondesglanz herein.

Und der Mond, die Sterne sagen's,
Und im Traume rauscht's der Hain,
Und die Nachtigallen schlagen's:
Sie ist deine! Sie ist dein!

The entire text to this work with the complete IPA transcription and literal translation is available for download.

Thank you!

